

ARCHITEKTUR DES GEBRAUCHS



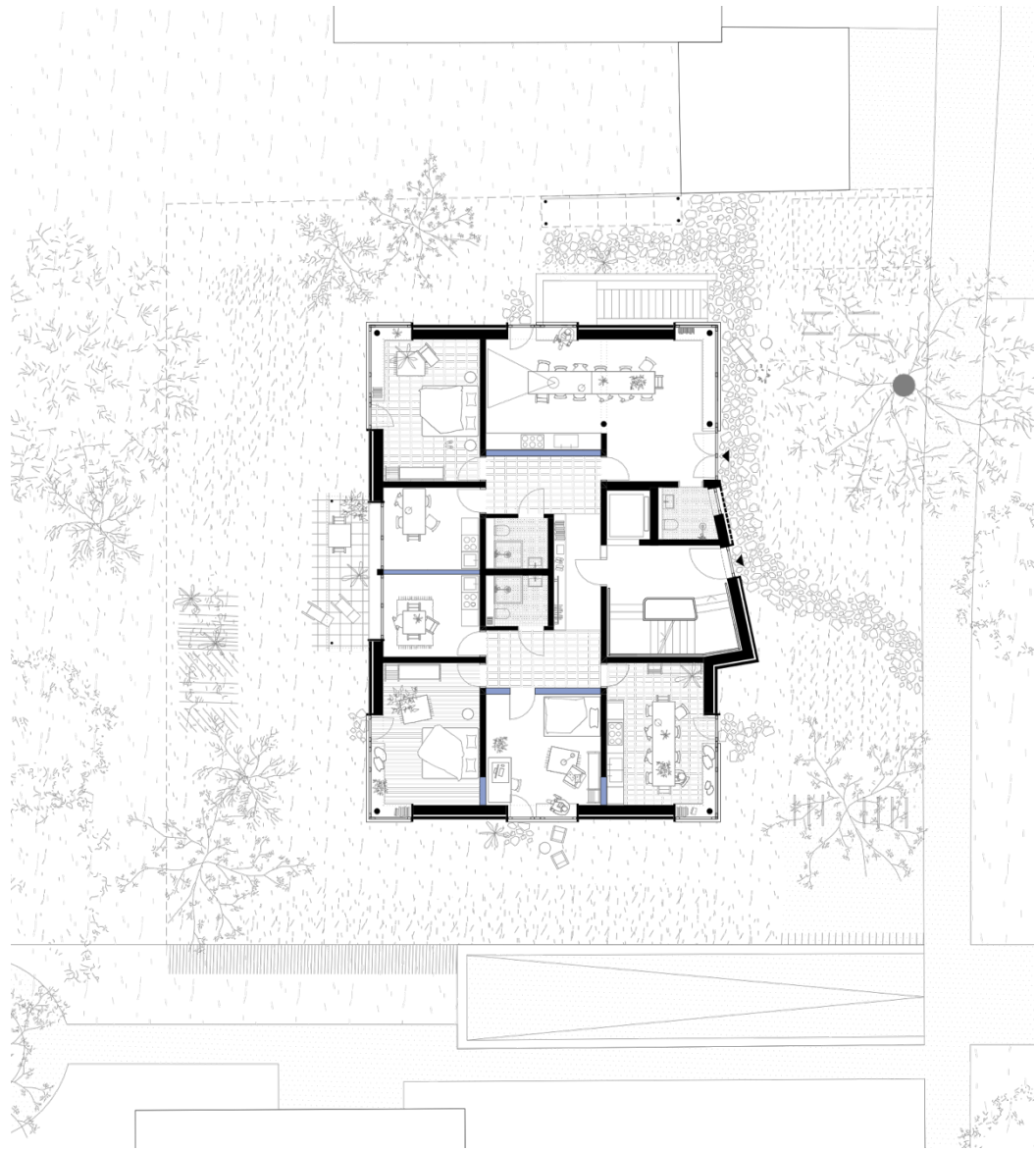
«Wer die Wohnung baut, entscheidet über das Leben, das darin geführt wird. Und genau deshalb ist es wichtig, den Standard infrage zu stellen. Die standardisierte Wohnung ist nicht neutral, sondern normierend. Sie schreibt ein Bild der Familie fest, das mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit nicht mehr übereinstimmt.»

Niklas Maak, Wohnkomplex: Warum wir andere Häuser brauchen (München: Hanser, 2014), 14.

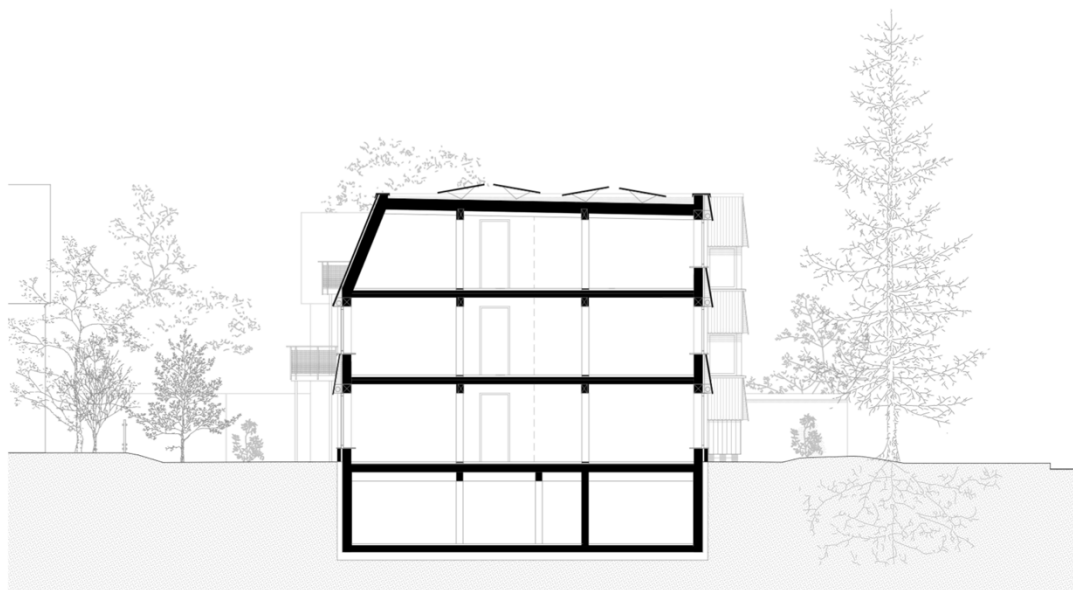
DAS ROBUSTE HAUS

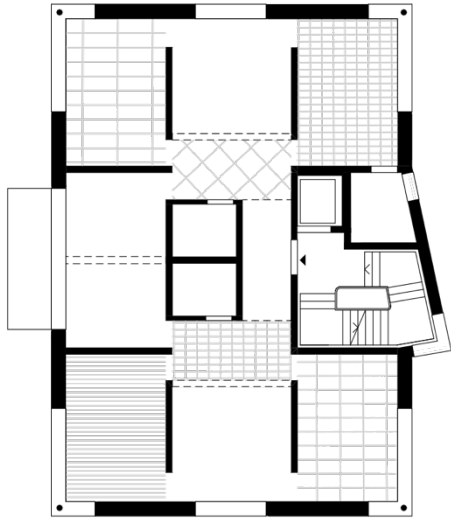


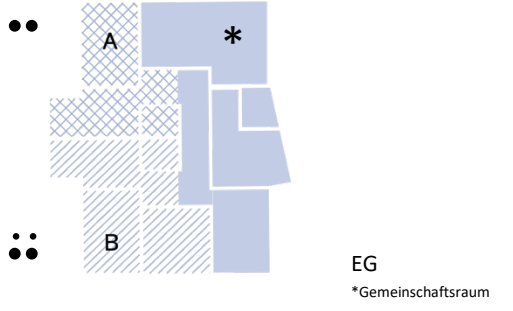
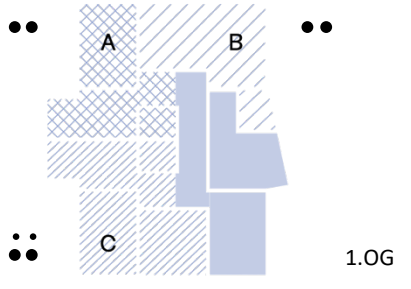
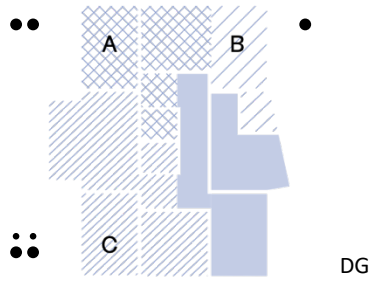


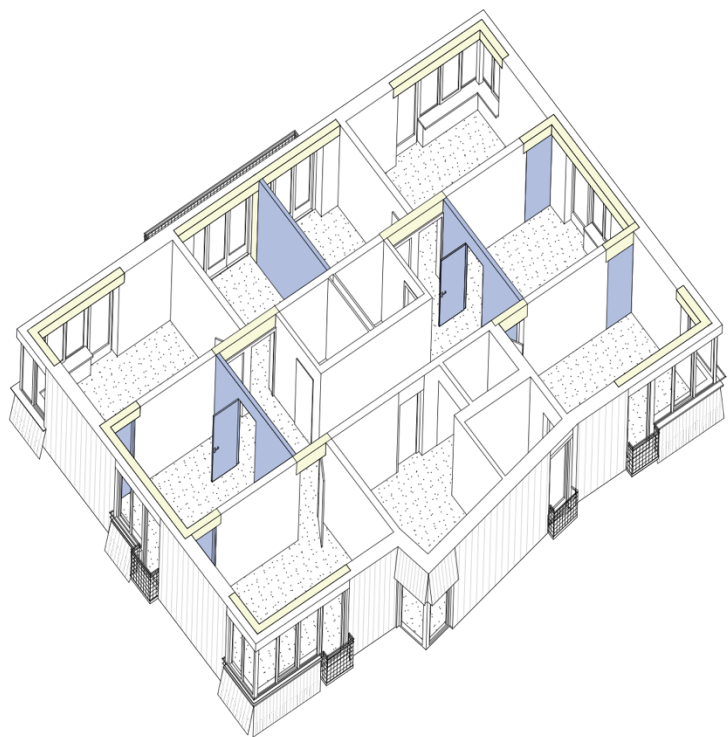


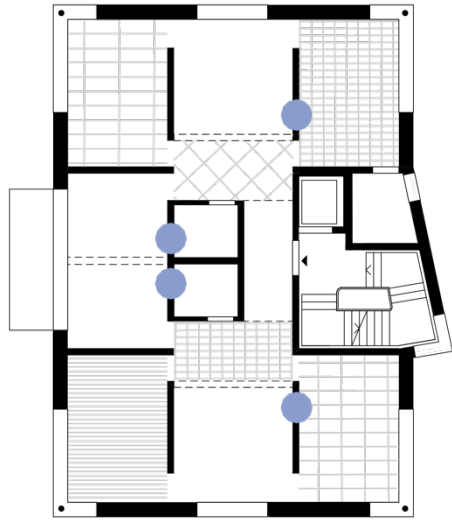


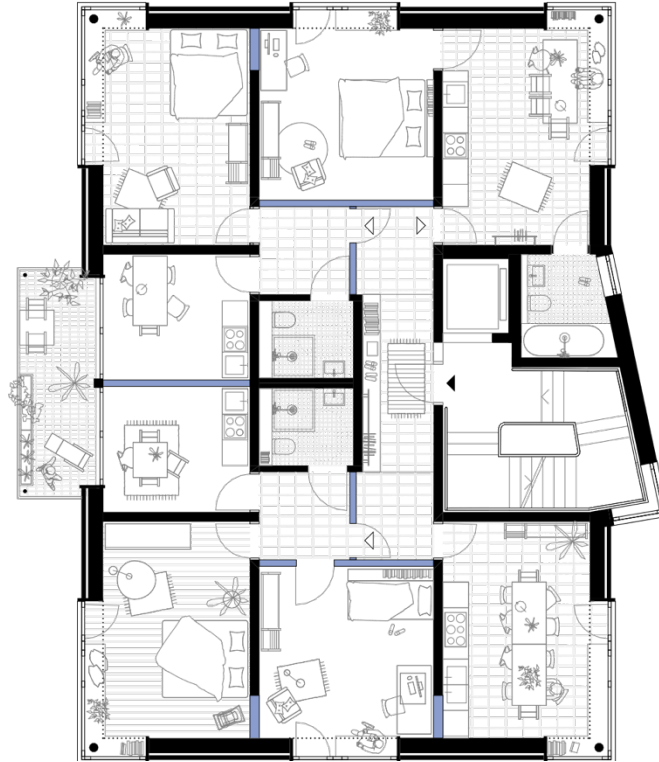








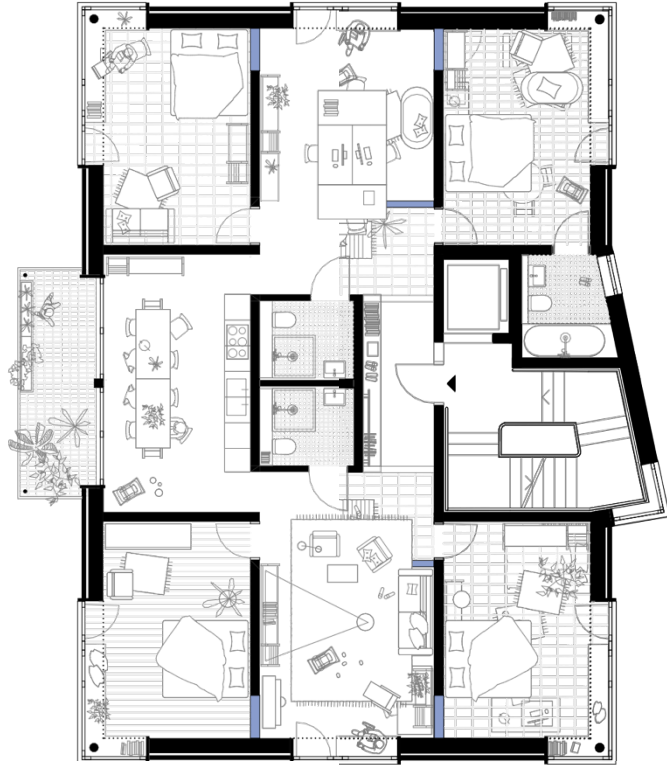




Clusterwohnen



Mehrgenerationenwohnen



WG-Wohnen

SCHWARMSTIMMUNG



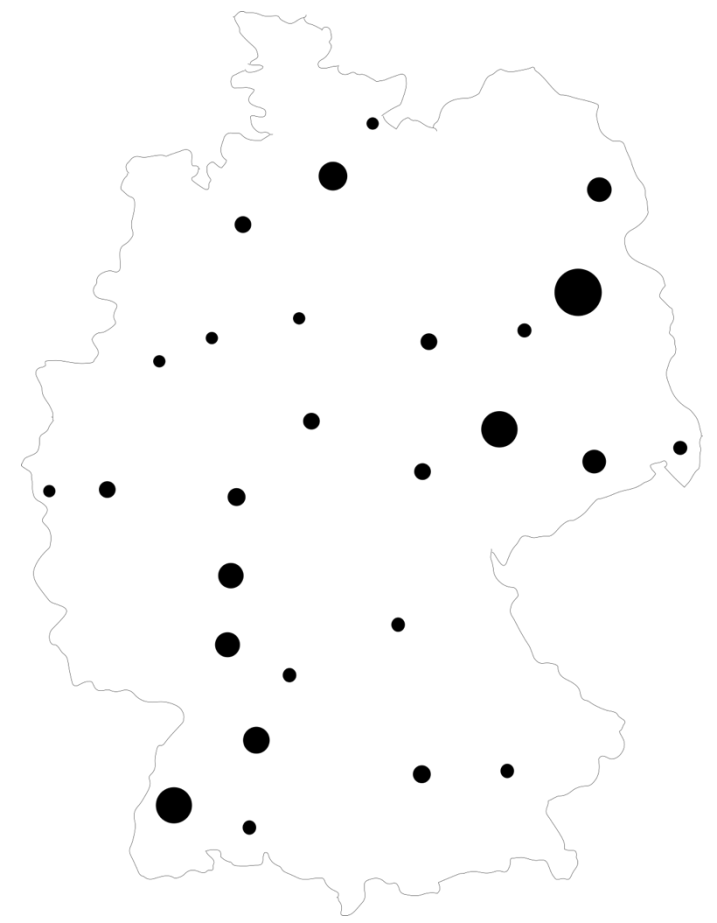


Foto: Goerzler128 GmbH





Foto: Goerzer128GmbH



Das Mietshäuser Syndikat
Solidarisch. Bezahlbar. Unverkäuflich.



Foto: Goerzer128GmbH

**HAUSBESITZ
GÖRZER128 GMBH**

**HAUSVEREIN
SCHWARMSTIMMUNG**

- > Selbstverwaltung
- > Finanzierung
- > Vetorecht bei Satzungsänderung und Hausverkauf

MHS GMBH

- > Vetorecht bei Satzungsänderung und Hausverkauf

Das Mietshäuser Syndikat
Solidarisch. Bezahlbar. Unverkäuflich.



Foto: Goerzer128GmbH



Zuschlag 2021
Grundstück Görzer Straße

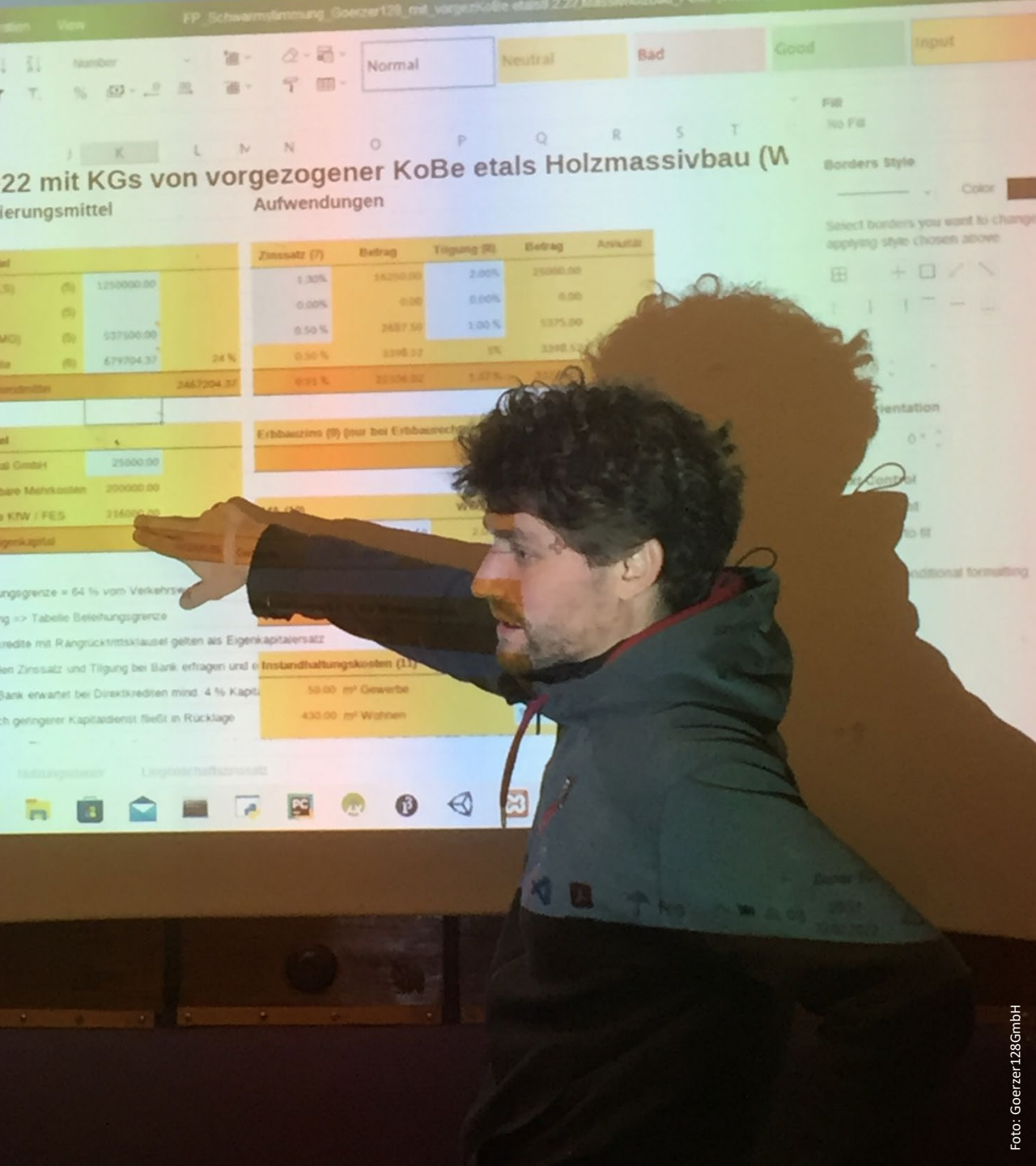
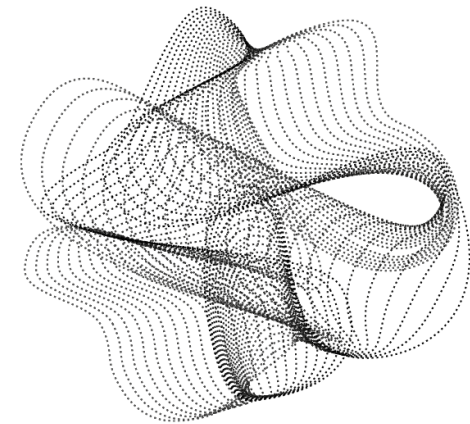


Foto: Goerzer128GmbH

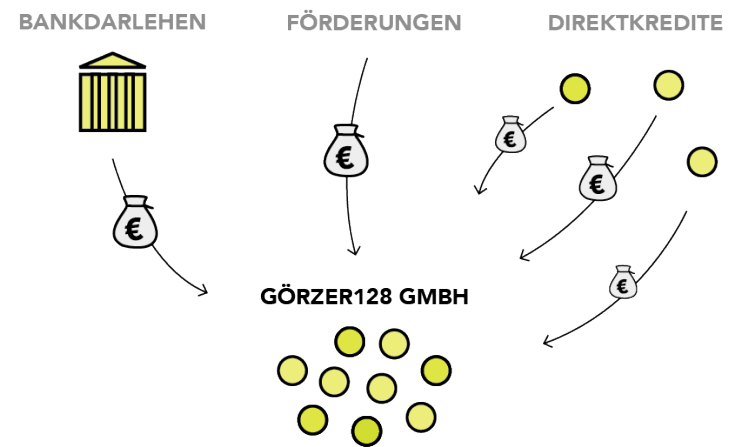


GÖRZER 128

Selbstverwaltetes, solidarisches
Wohnen in München.



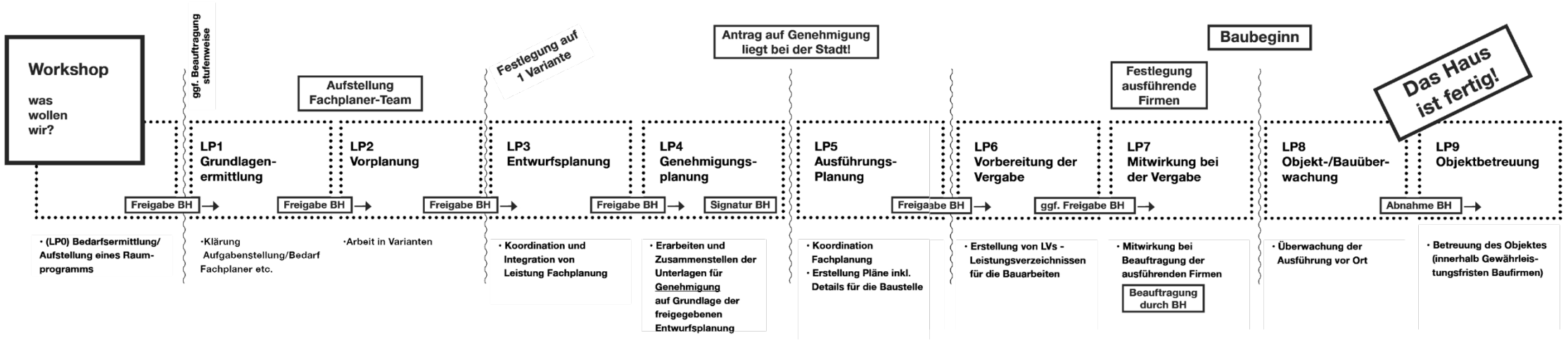
Foto: Goerzer128 GmbH



Das Mietshäuser Syndikat
Solidarisch. Bezahlbar. Unverkäuflich.

PROZESSE





Workshop

was wollen wir?

ggf. Beauftragung stufenweise

Aufstellung Fachplaner-Team

Festlegung auf 1 Variante

Antrag auf Genehmigung liegt bei der Stadt!

Baubeginn

Das Haus ist fertig!

LP1 Grundlagen-ermittlung

LP2 Vorplanung

LP3 Entwurfsplanung

LP4 Genehmigungs-planung

LP5 Ausführungs-Planung

LP6 Vorbereitung der Vergabe

LP7 Mitwirkung bei der Vergabe

LP8 Objekt-/Bauüber-wachung

LP9 Objektbetreuung

Freigabe BH →

Freigabe BH →

Freigabe BH →

Freigabe BH →

Signatur BH

Freigabe BH →

ggf. Freigabe BH →

Abnahme BH →

• (LP0) Bedarfsermittlung/ Aufstellung eines Raumprogramms

• Klärung Aufgabenstellung/Bedarf Fachplaner etc.

• Arbeit in Varianten

• Koordination und Integration von Leistung Fachplanung

• Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für Genehmigung auf Grundlage der freigegebenen Entwurfsplanung

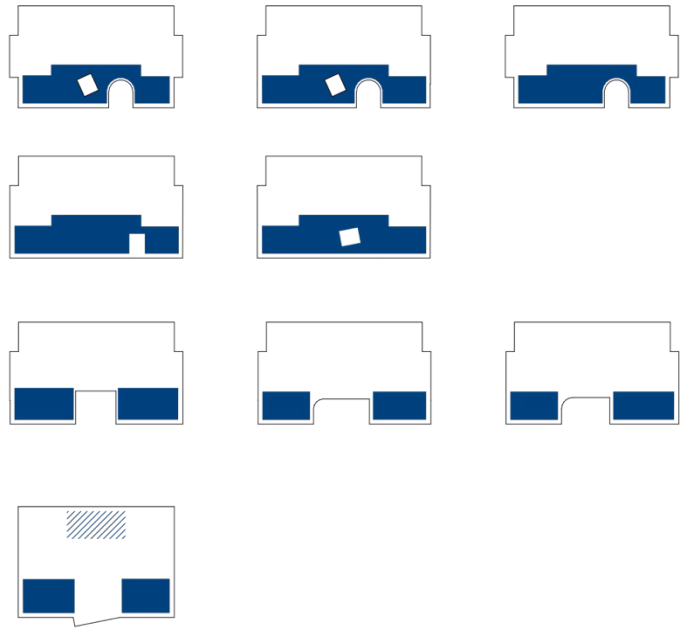
• Koordination Fachplanung
• Erstellung Pläne inkl. Details für die Baustelle

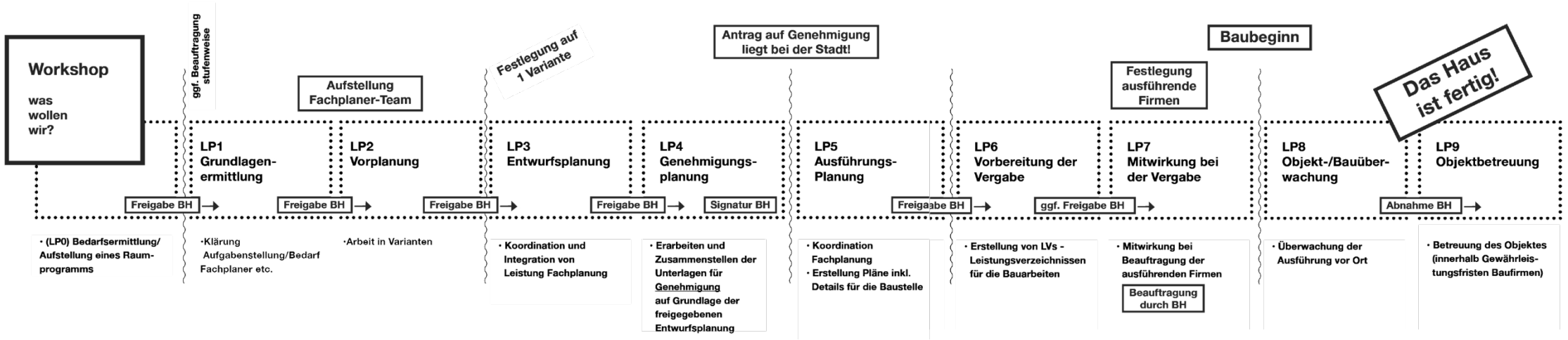
• Erstellung von LVs - Leistungsverzeichnissen für die Bauarbeiten

• Mitwirkung bei Beauftragung der ausführenden Firmen
Beauftragung durch BH

• Überwachung der Ausführung vor Ort

• Betreuung des Objektes (innerhalb Gewährleistungsfristen Baufirmen)





ELEMENTE DES GEBRAUCHS





Foto: Federico Farinatti

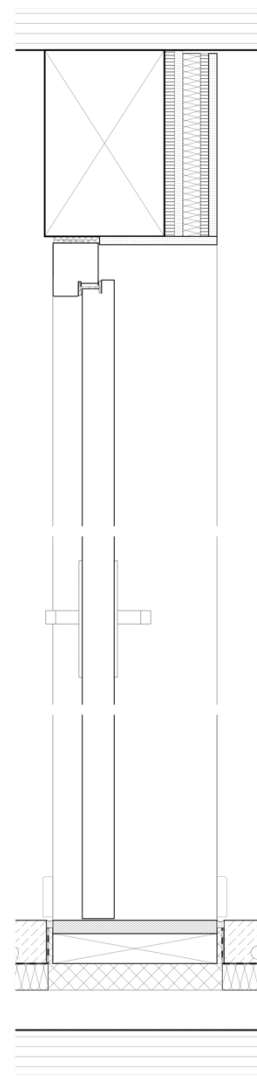




Foto: Goerzer128GmbH

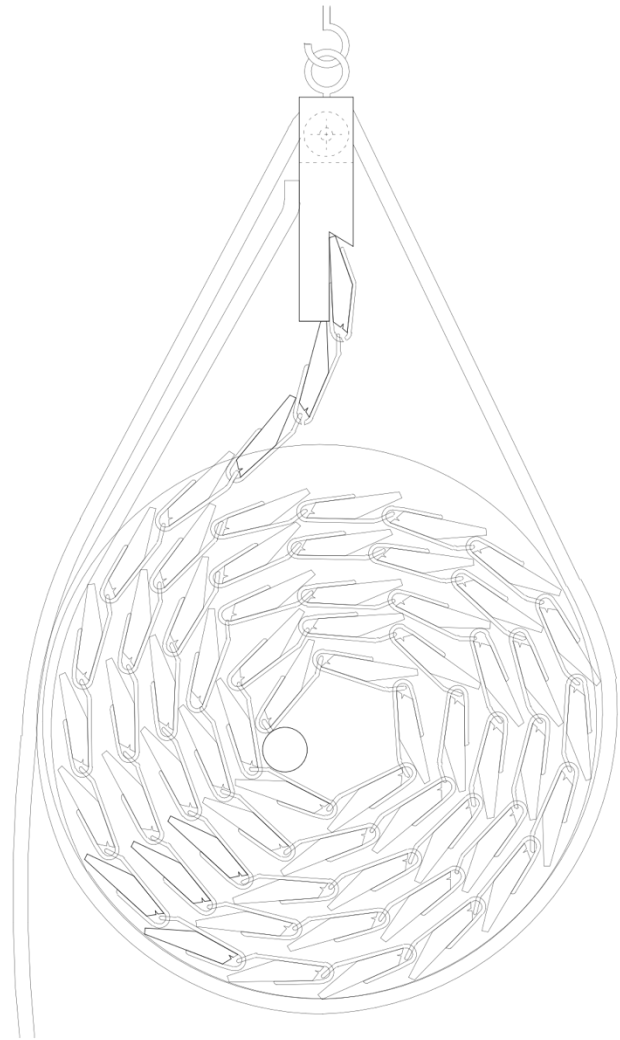




Foto: Zora Syren

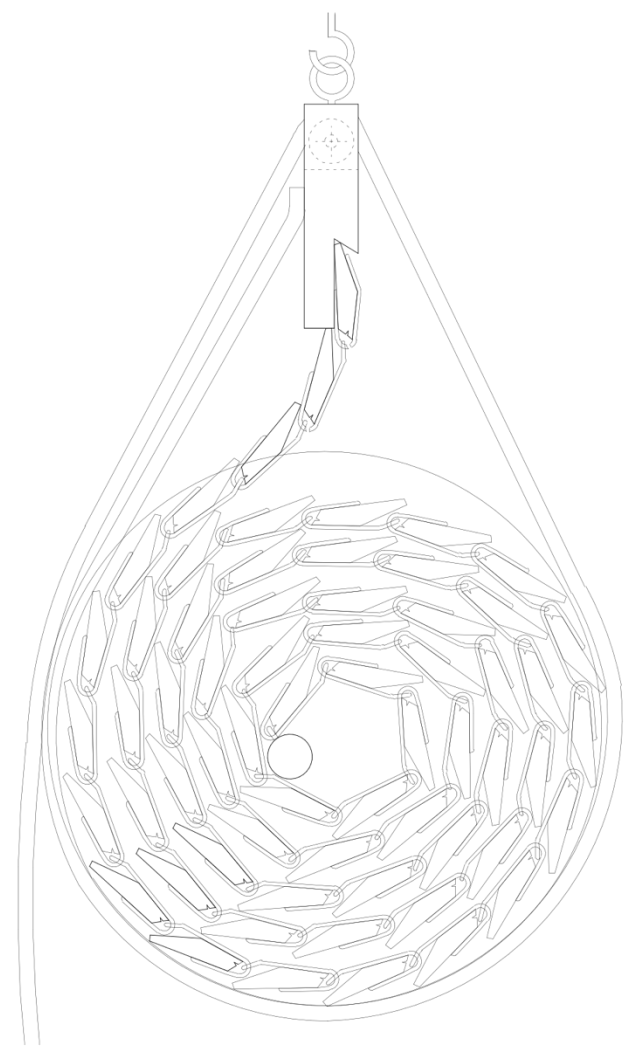






Foto: etal/ArhitektInnen



„Wie lange
Dauern die Werke? So lange
Als bis sie fertig sind.
So lange sie nämlich Mühe machen
Verfallen sie nicht.
[...]“

Bertold Brecht, Gesammelte Werke 8: Gedichte 1, Frankfurt/M, 1967

ARCHITEKTUR DES GEBRAUCHS